



Erscheinungsdatum: 27.11.2020

Dorfladen Rosenberg: „Leader“-Förderplakette überreicht / Nahversorgung vor Ort wird gewährleistet

Förderhöchstbetrag wurde ausgezahlt

Von Helmut Frodl

Rosenberg. Am Vorabend des offiziellen Eröffnungstages des neuen Dorfladens überreichte der Vorsitzende der Leader-Aktionsgruppe Badisch-Franken, Bürgermeister a.D. Alfred Beetz, die „Leader-Förder-Plakette“ der EU an den anwesenden Vorstand der neuen Genossenschaft. In seiner Ansprache war er „voll des Lobes“ über dieses gute und nachhaltig geschaffene Projekt „Dorfladen“, das wie er sagte, der gesamten Bevölkerung wirklich diene.

Ganz deutlich zeigt es auch die Vielfalt der Förderspanne des Leader-Programmes, denn das Projekt war in der letzten fünfjährigen Förderperiode eines mit der höchsten Fördersumme. „Leader“ bewilligte den Höchstbetrag von 200 000 Euro. Dieses bedeutende Projekt für die Dorfgemeinschaft in Rosenberg habe, so Beetz, wunderbar in das regionale Entwicklungskonzept gepasst. Dadurch können die Dörfer am Leben erhalten werden, die Nahversorgung vor Ort ist gewährleistet und zudem werden Arbeitsplätze gesichert, ebenso erfolgt auch eine regionale Vermarktung der Produkte. Man sei froh, dass man solche Projekte habe.

Wie Beetz weiter betonte, habe sich die Leadergruppe bei der EU für die nächste fünfjährige Förderperiode beworben. Es bleibt abzuwar-

ten, wie hoch die Fördersumme sein wird. Der Genossenschaft wünschte er für die Zukunft alles Gute und dem neuen Dorfladen viele gute Geschäfte.

Vorstandsmitglied Ursula Geiger meinte, dass man sehr zuversichtlich sei, denn die Gemeinde hatte jetzt fünf Jahre lang keinen eigenen Dorfladen mehr. Die Einwohner und Kunden werden es schätzen wieder vor Ort einkaufen zu können. Zudem stimmt die Infrastruktur in der Ge-

meinde, denn man verfüge über eine Grundschule, einen modernen Kindergarten, einen Bahnanschluss und nun auch ein neues Baugebiet. Es herrscht wieder Aufbruchstimmung im Ort.

Der anwesende Bürgermeister Ralph Matousek, auch Initiator des neuen Dorfladens, ergänzte: „Es wäre schön, mit dem Dorfladen schwarze Zahlen zu schreiben, aber im Vordergrund steht der Mehrwert und der Gewinn für die Ortschaft.“

Man sei sehr froh und dankbar für die erhaltene Förderung von 200 000 Euro, weil dieser Betrag maßgeblich dazu beitrug, das Projekt realisieren zu können. „Ohne ‚Leader‘ hätten wir das nicht geschafft“, sagte Matousek, der die angefallenen Umbaukosten auf rund 600 000 Euro bezifferte. Nach einem gemeinsamen Rundgang durch den neuen Dorfladen überreichte Alfred Beetz dann die Leader-Förderplakette an Vorstandssprecherin Annika Thier.



Am Abend vor der offiziellen Eröffnung überreichte Alfred Beetz (vorne rechts) die „Leader“-Förderplakette an die Vorstandssprecherin Annika Thier.

BILD: HELMUT FRODL